

Pressemitteilung

Galoppierender Flächenfrass durch Windenergieanlagen und Freiflächen-Photovoltaik (FF-PV) in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

„Das Landschaftsbild in Stadt und Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf wird durch geplante Massnahmen, die der Energiewende dienen, eine nachteilige Veränderung erfahren. Die ungesteuerte Entwicklung durch zu genehmigende Windenergieanlagen – der Landkreis Uelzen hat bis heute keine verbindlichen Standortaussagen in seinem Regionalen Raumordnungsprogramm getroffen - sowie der unverhältnismässig hohe Flächenverbrauch durch die Freiflächenphotovoltaik führen dazu, dass die Belange des Landschaftsschutzes vernachlässigt werden; erklärt der stv. Fraktionsvorsitzende Hans-Bernd Kaufmann.

So müssten z.B. nach dem Nieders.Klimagesetz ca. 240 ha Fläche in der Samtgemeinde für die Freiflächenpohotovoltaik ausgewiesen werden; alleine die gesetzlich privilegierten Flächen betragen jedoch schon ca. 568 ha.

Die BfB-Fraktion regt daher an, auf die Ausweisung zusätzlicher Flächen für die Freiflächenphotovoltaik im Flächennutzungsplan der Samtgemeinde zu verzichten.

„Dem ungehemmten Flächenverbrauch ist entgegenzutreten. Der Landkreis Uelzen ist aufzufordern das Regionale Raumordnungsprogramm zum Teilabschnitt Windenergieanlagen alsbald zu verabschieden, da die bereits jetzt genehmigten und geplanten Vorhaben nicht auf die dort ausgewiesenen Flächen angerechnet werden dürfen“ so die Fraktion.

„Mit jedem weiterem Flächenverbrauch ist die Vernichtung von Lebensraum und tiefreichenden Erinnerungsräumen verbunden. Deswegen ist ein schonender Umgang mit unserer Landschaft notwendig“ so Kaufmann.

Bad Bevensen, den 28.1.2026

0171 5071687